

Der Beatle spielte links

Linkshänderberater Wüstefeld wünscht sich kostenlose Hilfen

Meine erste Schallplatte:

Weiß ich nicht mehr. Ich glaube, das war was von Simon & Garfunkel. Oder Bob Dylan, übrigens ein Linkshänder. Als kleines Kind habe ich Mozart gehört, der auch linkshändig war.

Mein erstes Auto: Das war ein gebrauchter Kadett Combi. Aber vorher hatte ich schon jahrelang Roller gefahren, Zündapp Bella, 200 Kubikzentimeter.

Das Idol meiner Jugend: Die Beatles, vor allem die Lieder von Paul McCartney fand ich gut. Damals wusste ich noch nicht, dass auch der den Bass mit links spielte.

Mein Lieblingsort in Münster: Die Werse, früher bin ich dort gerne Paddellboot gefahren.

Mein Traum vom Glück:

Meine Familie und glückliche Kinder.

Was ich, wenn ich Oberbürgermeister wäre, als Erstes verfügen würde: Ich würde eine kostenlose Linkshänderberatung einführen. Wenn die Leute zu mir kommen, müssen sie ja berappen. Das zahlt keine Krankenkasse. Der Bedarf wäre vorhanden.

Worüber ich mich in der letzten Woche am meisten geärgert habe: Die Scherben auf den Fahrradwegen. Als passionierter Radfahrer finde ich die besonders ärgerlich.

Mein Lieblingswitz/worüber ich lachen kann: Im Moment fällt mir nichts ein. Es gibt ja so einige Witze über Linkshänder, aber die finde ich leider gar nicht lustig.

! www.linkshaenderberatung-muenster.de



Matthias Wüstefeld (49), Diplompädagoge, ist Münsters einziger Linkshänderberater. Am Sonntag (13. August) ist der internationale Linkshändertag.